
Warum sind orthodoxe Juden gegen den zionistischen „Staat“?

Eine Erklärung der Neturei Karta, einer Vereinigung orthodoxer Juden

1. Was ist das Volk von Israel?

- * Das Volk Israel besteht schon seit mehreren tausend Jahren
- * Es hat seinen eigenen wichtigen Charakter
- * Die Thora ist die Quelle dieses eigenen Charakters.
- * Ohne Thora und Glauben gibt es kein Volk Israel
- * Wer die Thora und den Glauben leugnet ist nicht länger Mitglied des Volkes Israel
- * Die Aufgabe des Volkes Israel in dieser Welt ist göttlicher Dienst
- * Die Rettung liegt in der Beschäftigung mit religiösem Dienst

2. Was ist Zionismus?

- * Der Zionismus ist eine relativ neue Sache.
- * Es gibt ihn erst seit etwa einem Jahrhundert
- * Zionismus gibt dem wahren Charakter des Volkes Israel eine neue Bedeutung, und ersetzt die ursprüngliche Bedeutung durch eine völlig entgegengesetzte Bedeutung - der einer materialistischen weltlichen Nation
- * Ihr Unglück liegt darin, daß sie das nicht haben, was andere Völker haben, nämlich einen Staat und eine Armee.
- * Ihre Rettung ist die Bildung eines Staates und einer Armee usw.
- * Dies wird ausdrücklich von den zionistischen Intellektuellen und politischen Führern dargelegt. Sie meinen, daß sie durch die Veränderung des eigentlichen Charakters des Volkes Israel und durch eine Veränderung seiner Lebensart, ihm die "Rettung" vorsetzen können, einen Staat und eine Armee.

Das Volk Israel lehnt den sogenannten "Staat Israel" aus vier Gründen ab:

* Der Staat Israel steht im absoluten Gegensatz zu der wahren Lehre des Volkes Israel, wie oben erklärt. Denn die einzige Zeit, zu der das Volk Israel einen Staat haben durfte, war vor 2000 Jahren, als der Ruhm des Schöpfers über uns kam. Und so wird es einmal in der Zukunft sein, wenn der Ruhm des Schöpfers sich wieder offenbart und die ganze Welt ihm dienen wird. Dann wird er selbst (ohne menschliches Zutun und ohne Waffengewalt) uns ein Königreich gewähren, dessen Grundlage der göttliche Dienst sein wird. Ein weltlicher Staat, wie der, den andere Völker besitzen, steht im Widerspruch zu der wahren Lehre des Volkes Israel. Wer behauptet, dies sei die Rettung Israels zeigt, daß er die wahre Lehre des Volkes Israel leugnet, und sie durch etwas anderes ersetzt hat, durch eine weltliche materialistische Sicht [...] Die wahre Rettung des Volkes Israel liegt ganz nah beim Schöpfer und wird nicht durch Organisation und Waffengewalt erzielt, sondern durch die Beschäftigung mit der Thora und dem Vollbringen von guten Taten.

- * Aus all diesen Gründen verbietet uns die Thora, das Exil zu beenden und einen Staat und

eine Armee zu gründen, bevor der Allmächtige, gesegnet sei er, uns durch seinen Ruhm und seinen Glanz erlöst. Das ist verboten, selbst wenn der Staat nach den Gesetzen der Thora handelt. Denn selbst das Verlassen des Exils an sich ist verboten, und es ist uns auferlegt unter der Herrschaft anderer Völker zu bleiben, wie es in dem Buch von Vayael Moshe steht. Wenn wir dagegen verstoßen, wird er eine schreckliche Strafe über uns bringen.

* Abgesehen davon, daß die Zionisten das Exil verlassen haben, sind alle Taten der Zionisten völlig entgegengesetzt zum Glauben und der Thora. Denn die Grundlage des Glaubens ist, daß die Thora auf uns herbagesandt worden ist, und es gibt eine Belohnung für die, die ihr folgen und Bestrafung für die, die gegen ihre Gesetze verstoßen. Das ganze Volk Israel ist aufgerufen, der Thora zu folgen, und wer dies nicht tut, ist nicht mehr Teil des Volkes Israel.

* Abgesehen von der Tatsache, daß sie die Thora nicht befolgen, versuchen sie auch alles, was in ihrer Macht steht, um Leute daran zu hindern, die Gesetze der Thora zu befolgen. Die Behauptung, es gebe Religionsfreiheit ist eine Lüge. Sie kämpfen mit aller Macht, um den Glauben Israels zu zerstören.

Unsere Position zu Palästina

Die vielleicht umstrittenste Position, die die Neturei Karta vertritt, ist die bedingungslose Unterstützung der palästinensischen Forderung nach Souveränität im Heiligen Land. Diese Position ist schon oft von einigen falsch verstanden worden, die darin eine Unterstützung des Blutvergießens sehen. Nichts liegt der Wahrheit ferner. Neturei Karta glaubt, daß die Anerkennung der Forderungen der Palästinenser der einzig richtige Weg zum Frieden ist. Nur so kann die Spirale von Krieg und Tod, die den Nahen Osten seit mehreren Jahrzehnten quält, durchbrochen werden.

Neturei Karta glaubt an die Aussage der Thora, daß wir ein Volk im Exil sind. Wir haben kein Recht auf politische Macht irgendwo auf der Welt und schon gar nicht in Palästina, von wo wir auf göttliches Geheiß vertrieben wurden.

Daher gehört das Land denen, die dort seit vielen Jahrhunderten schon leben, den Palästinensern. Wenn sie es einigen oder vielen Juden erlauben wollen, die Staatsbürgerschaft in ihrem Staat zu übertragen, ist das ganz allein ihre Sache.

Selbstverständlich empfinden wir großes Mitgefühl für das schreckliche Elend des palästinensischen Volkes und versuchen das Leid, das ihnen durch die Hände der Zionisten widerfährt, zu lindern.

Deswegen nehmen wir auch oft an Protesten und Demonstrationen von Palästinensern teil überall auf der Welt.